



Vereinsnachrichten

Für Mitglieder, Freunde und Gönner

www.kvbruchkatze.de

Karnevalverein "Bruchkatze" e. V. Ramstein



Termine zum Vormerken

Altkleidersammlung
Samstag, 01.12.2018

Zimt- und Waffelmarkt
07.12. - 09.12.2018

Weihnachtsfeier
Sonntag, 16.12.2018
14.00 Uhr, Narrenstube

1. Prunksitzung
Samstag, 26.01.2019, 19.31 Uhr,
Congress Center Ramstein (HdB)

2. Prunksitzung
Samstag, 16.02.2019, 19.31 Uhr,
Congress Center Ramstein (HdB)

Kreisseniorensitzung
Sonntag, 17.02.2019, 14.11 Uhr,
Congress Center Ramstein (HdB)

Kartenvorverkauf für die:

- 1. Prunksitzung am 20.01.2019, 11-12 Uhr**
- 2. Prunksitzung am 10.02.2019, 11-12 Uhr
in der Narrenstube!**

**Wenn Ihr Informationen, Neuigkeiten
und die Vereinsnachrichten künftig per
Email erhalten wollt, schickt Eure
Emailadresse an:
info@bruchkatze.de**



Liebe Bruchkatzenfamilie, liebe Karnevalsfreunde,

durch eine Studie wurde angeblich herausgefunden: „Wer lacht, lebt länger“. Mit diesem Vorsatz möchte ich dieses Jahr mit Ihnen in das traditionelle närrische Treiben in der Fünften Jahreszeit starten. Ein Jahr voller ereignisreicher Momente wie z. B. Datenschutz oder Dieselskandal neigt sich nun dem Ende zu. Umso mehr freue ich mich jetzt endlich darauf, in der nächsten Zeit mal wieder von all den Alltagsorgen Abstand zu gewinnen und feiern und lachen zu können.

Wir Bruchkatzen können mit dem vergangenen Jahr mehr als zufrieden sein. Eine rundum gelungene Saison wurde uns allseits bestätigt. Viele fleißige Hände waren dabei in unserem Vereinsheim eine Atmosphäre zu gestalten, in der sich jeder wie zuhause fühlt, wie man unschwer an der Besucherzahl bei unseren Veranstaltungen sehen kann.

Die kommende Kampagne wird für mich etwas ganz Besonderes sein, da meine Tochter Denise Martin, die sich von Kindesbeinen an in unserem Verein engagiert hat - sei es von den Bruchkätzchen bis zu den Grün-Weißen-Funken - nun jetzt auch unsere Bruchkatzenfamilie als Tollität durch die närrische Zeit regieren wird. Ich wünsche mir für sie, dass es eine unvergessliche Zeit und immer ein Höhepunkt in ihrem Leben sein wird, an den man sich gern zurück erinnert.

Unsere Aktiven möchte ich natürlich auch nicht vergessen. Aus den zahlreich gedrängten Terminen können sie erahnen, dass von vielen großer Einsatz notwendig ist. Letztlich ist deren Mühe und Arbeit zum Wohle und Ansehen unseres Vereins und der Ramsteiner Fastnacht. Alle zusammen, und ganz besonders unsere Vorstandschaft, freuen sich deswegen über jede helfende Hand, die uns unterstützt, um das karnevalistische Brauchtum auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können.

Liebe Bruchkatzen, nehmt euch in noch so stressigen Abschnitten des Lebens wieder ein wenig Zeit das Positive zu sehen. Habt Spaß und genießt das Leben. Denn nur so hat das alles hier auf unserer schönen Erde einen Sinn!

Ihr

Erik Martin, 1. Vorsitzender



Saison 2018/2019

Eröffnung

Am 17.11., 19.11 Uhr starteten die Bruchkatzen in die bis März andauernde Kampagne 2018/2019. Mit Narrhallamarsch zogen Garden, Tanzmariechen, Elferräte und die noch amtierende Prinzessin Lena I in die Narrenstube ein. Präsident Jürgen Lesmeister begrüßte die Narrenschar - unter ihnen die Ex-Tollität Vanessa vom Karnevalclub Rot-Weiß Kaiserslautern mit ihrem Präsidenten Peter Schwiewager, der jedoch in Uniform als



Bezirksvorsitzender des Westrichs anwesend war - mit drei donnernden Ralau. Als eine letzte Amtshandlung nahm Lena I. die Ernennung von Christoph Kettering als neuen Elferrat vor. Auf Knien schwor dieser auf ewig ein Elferrat sein sowie seine Jacke und Komiteemütze tragen zu wollen, die ihm jeweils anschließend ausgehändigt wurden. Seine Tauglichkeit bewies er schließlich noch in dem ein Bier exen sowie einen grünen Likör trinken musste. Sodann musste auch Lena die Zeichen der Macht, Schönheit und Würde für ihre bis dahin noch unbekannte Nachfolgerin wieder zurückgeben. Mit emotionalen Worten bedankte sich die Verwaltungsbeamtin nochmals bei allen für ihre einmalige vergangene Kampagne, die mit vielen schönen Erlebnissen verbunden war. Auch Lesmeister dankte der scheidenden Prinzessin für ihre würdige

Regentschaft und überreichte zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Erik Martin eine von Senator Lothar Röhrich gestaltete Bildercollage. Zusätzlich erhielt Lena noch die mittlerweile traditionell gewordene grün-weiße Schärpe der Ex-Tollitäten. Mit den Worten: „So steh ich hier ich armer Tor und bin so klug als nie zuvor. Ich raufe mir mein graues Haar, es ist keine Prinzessin da“, stellte Lesmeister fest, dass nun eine neue Regentin gefunden werden muss. Da er selbst nach 24 Jahren als Präsident betriebsblind geworden sei, habe er bereits kurz zuvor seinen Vize-Präsident Andreas Franz mit einem Kamerateam losgeschickt, damit dieser Stimmen von Ramsteins Bürgern hinsichtlich Eignung und Qualifikation einer Bruchkatzenrepräsentantin einfangen sollte. Über die Leinwand in der Narrenstube konnten nun alle Anwesenden während der „narrenschau“ erstmals live die Suche nach der neuen Prinzessin mit Spannung verfolgen. Der erste Gang Franz' war natürlich ins Rathaus zu Bürgermeister Ralf Hechler. Dessen Ansicht nach sollte die neue Prinzessin auf alle Fälle gut aussehen, nett, freundlich und trinkfest sein. Von Seiten der Stadt wüsste er auch noch ein paar Aufgaben zu verteilen, wie z. B. Mülleimer ausleeren, diverse Bauprojekte betreuen sowie auch die Finanzen zusammen halten. Auf die Frage was Hechler denn in seiner regierungsfreien Zeit machen wird, meinte dieser, dass er mal die Füße hochlegen und seine Büttenrede für die Prunksitzungen verfassen würde. Etwas genervt über seinen stressigen Job begab sich Vizepräsident Franz sodann zu Stefan Layes, dem Leiter des Stadt Presseamtes. Dieser wich den ihm gestellten Fragen geschickt aus und meinte lediglich, dass eine Prinzessin für eine gute Presse repräsentieren und nach dem Motto „Tu Gutes und rede darüber“ ein positives Image verbreiten sollte. Zudem lobte er die gute Auswahl der Prinzessinnen in der Vergangenheit. Als er jedoch bei Franz einen Bestechungsversuch startete, machte sich dieser schnell wieder auf den Weg ins benachbarte Congress Center Ramstein. Völlig außer Atem traf er dort auf die stellvertretende Geschäftsführerin Burgel Stein. Nach Meinung von Frau Stein stellt eine Prinzessin vor allem die Visitenkarte des Vereins dar. Die Dame sollte intelligent sein, Frohsinn verbreiten und „Humor to go“ vermitteln. Auf jeden Fall sollte sie das Tanzbein schwingen können und 3 Sprachen - in der Hauptsache Pfälzisch, Hochdeutsch und Englisch beherrschen. Schließlich hatte Frau Stein eine Idee und nahm den Vizepräsident mit in die Heiligen Hallen, in welchen die Bruchkatzen stets ihre Hochfeste begehen. Aufgrund einer Bildstörung musste die Live-Übertragung zum Unmut der Gäste kurz unterbrochen werden. Glücklicherweise war die Störung schnell behoben und der Zuschauer erappte Franz und Stein bei einem lockeren Plausch und einem Bierchen. Frau Stein rettete die Situation und gab mit dem Kommando „Vorhang auf“ die Bühne frei. Unter spannender Musik fing die Kamera vorerst nur den Blick auf ein wunderschönes hellgrünes Kleid ein bis dann nach wenigen Sekunden das Geheimnis um die neue Regentin gelüftet wurde. Blonde Haare, dunkle Brille und ein ansteckendes Lächeln - Denise Martin, langjährige Tänzerin, Trainerin und Tochter des 1. Vorsitzenden Erik Marin stand strahlend auf der Bühne des CCR! Unter großem Beifall der Ramsteiner Narren wurde Denise in der Narrenstube nochmals begrüßt um sich anschließend schnell für ihre Inthronisation vorzubereiten. Nachdem sie aus der Hand ihrer Vorgängerin mit den Insignien ausgestattet war, verlas Denise I ihre närrische Proklamation. Für musikalische Stimmung zwischendurch sorgte Alexander Messemer am Keyboard sowie die Holzlandsänger mit Schlagern zum Mitsingen und die Hofkater mit einem Auszug ihres Programmes. Im Laufe des Abends überreichte Denise I. an zahlreiche anwesenden Aktiven den Jahresorden, so dass gegen 23.30 Uhr der offizielle Teil beendet war und die Bar eröffnet wurde.



Wir stellen vor: Prinzessin Denise I...

... aus närrischem Hause. Liebreizende Regentin der Schwarzen Katz, über Tanz und Heiterkeit zur Repräsentantin in Ramsteins bunter Narrenzeit



Foto: Schenkel

Die 24jährige Denise Martin ist in Kottweiler-Schwanden aufgewachsen und wohnt in Ramstein. Nach dem Abitur hat sie eine Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert und ist seitdem bei der Volksbank Glan-Münchweiler - derzeit in der Zweigstelle Herschweiler-Pettersheim - in diesem Beruf und als Kundenberaterin tätig. Wie viele ihre Vorgängerinnen auch, ist sie seit Kindheitstagen der Fastnacht verfallen in dem sie bereits bei den Bruchkätzchen mit dem Gardetanz begann. Von der Juniorengarde wechselte sie zu den Grün-Weißen-Funken und ist seit diesem Jahr nun das jüngste Mitglied der Senatsgarde. Seit einigen Jahren trainiert sie außerdem mit Herzblut die Juniorengarde. Ihre Mutter Tanja ist bereits seit 22 Jahren im Tanzbereich aktiv; ihr Vater Erik ist seit langem im Elferrat und Sänger bei den Hofkatern sowie seit 2017 1. Vorsitzender des Vereins. Auch ihre Tante Nadine tanzt bereits seit fast 25 Jahren und auch ihre Schwester Lea wurde vom Fastnachtsvirus infiziert. Sogar Opa Theo ist seit vielen Jahren aktiv bei den Bruchkatzen und Oma Sybille ist als tatkräftige Helferin gern gesehen. Bei dieser



närrischen Familie erklärt sich selbstredend auch der erste Teil des Prinzessinnennamens von Denise. Sie mag die Farbe rosa und mag daher auch rosafarbene Rosen und Kirschblüten. Unsere neue Tollität isst gerne Eis sowie „Omas Chateaubriand“ und trinkt gerne mal eine Fanta oder Tee. Denise fühlt sich am wohlsten zu Hause und lässt einen schönen Tag an einem gut gedeckten Frühstückstisch im Kreise ihrer Familie beginnen. Fastnacht verbindet sie vor allem mit Familie, Freundschaft, Lachen und Spaß haben. Deshalb freut sie sich schon seit Wochen auf die bevorstehende schöne Zeit mit den Bruchkatzen und dadurch auch viele neue Menschen kennen zu lernen und tolle Abende zu erleben. Getreu nach ihrem Lebensmotto „Auf Regen folgt Sonne“ kennt man Denise immer lachend und selten traurig. Mit diesen positiven Einstellungen und ihrer Erwartung einfach alles auf sich zukommen zu lassen liegt Denise goldrichtig und hat damit die Voraussetzungen für eine würdige Repräsentantin der Bruchkatzenfamilie geschaffen.

Wir wünschen Dir, liebe Denise, viel Spaß in deiner Kampagne als Prinzessin der Bruchkatzen und viele unvergessliche Momente!

Jahresorden 2018/2019

Erst im zweiten Anlauf konnte innerhalb der Vorstandschaft das Ordensmotto in Anlehnung an die neue Datenschutz-Grundverordnung und die daraus resultierenden Verwirrungen gefunden werden. „**Im Datenwahn ist unser Land, wir bleiben trotzdem ganz entspannt!**“ lautet die Aufschrift auf dem nach der Idee von Erik Martin durch die Fa. Rodalbär gestalteten Orden.

Zum Thema Datenschutz

Anlässlich des Inkrafttretens der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum 25.05.2018 verweisen wir auf die Bestimmungen auf unserer Homepage.

Filmreife Bruchkatzen

Stefan Schröder, Hobbyfilmer vor Ort, hat die ganze Eröffnungsfeier gefilmt und wird auch während der Kampagne die Bruchkatzen begleiten. Bei You Tube unter „AZ! - das digitale Alphabet“ kann man sich seine professionellen Werke der Bruchkatzentour betrachten. Übrigens kann der Film vom Jubiläum 2016/2017 bei Markus Kuproth über info@kvbruchkatze.de noch käuflich erworben werden.



Rückblick

Sportliche Bruchkatzen

Dass sie nicht nur auf der Bühne glänzen können, bewiesen wieder einmal unsere Aktiven bei verschiedenen sportlichen Events.

Vorausschauend auf die Fußball-WM konnten die Bruchkatzen im vergangenen Mai beim 5. Human Soccer WEFA-Cup in Kaiserslautern einen Doppelsieg und einen 4. Platz verbuchen! Bei dem von der Stadtgarde Kaiserslautern veranstalteten Turnier traten 9 Herren- und 10 Damenmannschaften in jeweils 2 Gruppen gegeneinander an. Die Bruchkatzen gingen mit den Teams des Männerballetts, der Senatsgarde und den Grün-Weißen-Funken an den Start. Mit viel Spaß an der Sache kämpften sich die Senatsgarde und das Männerballett jeweils bis ins Finale, welches sie für sich entscheiden konnten. Die damals noch amtierende Prinzessin Lena I und ihre Grün-Weißen-Funken mussten sich im Halbfinale leider geschlagen geben und verfehlten nur knapp in einem spannenden Spiel den 3. Platz.

Nur wenige Tage später nahmen die jungen Damen der Grün-Weißen-Funken an einem der an 42 Tagen stattfindenden Benefizläufen für das Kinderhospiz Kaiserslautern teil. Im Team absolvierte die Gruppe für den guten Zweck 4.000 m im Ramsteiner Reichswaldstadion.

Und auch die Jüngeren konnten wieder bei der Bezirksjugendolympiade am 09. Juni punkten! Mit 2 Jugend und 2 Juniorenmannschaften traten insgesamt 23 Ramsteiner Kinder in Bruchmühlbach zu den Spielen an.

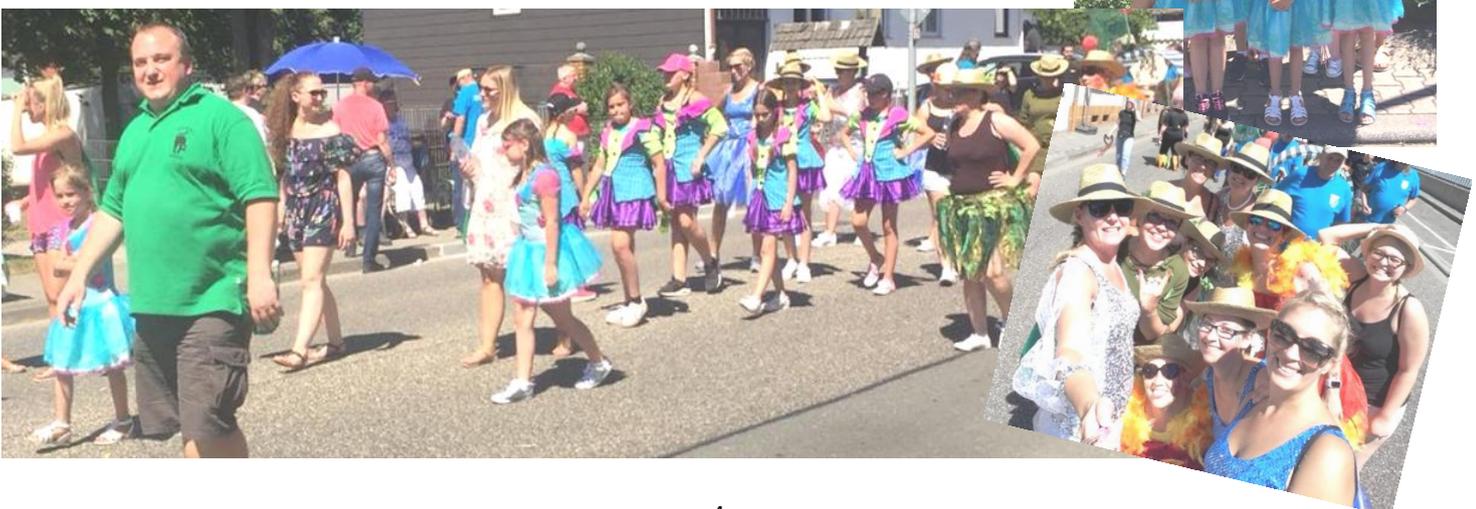


Die Mädchen zeigten Teamgeist und bewiesen ihr Können u. a. in den klassischen Disziplinen wie Eierlauf, Sackhüpfen, Becherstelzenlauf und Staffellauf. Während Ramstein schon durch ein großes Unwetter unter Wasser stand, erhielten am Ende des Nachmittags noch bei schwülen Sommertemperaturen alle Olympioniken eine Medaille und die Jugendmannschaften konnten sich über einen guten 9. Platz und einen 3. Platz freuen. Auch die zwei Teams der Juniorengarde bewiesen wieder einmal Stärke und sicherten sich hinter den Kaiserslauterern KC Rot-Weiß einen 2. und 3. Platz

und nahmen den Pokal für die höchste Punktzahl mit nach Hause.

Sommerfest I.

Immer wieder gern gesehene Gäste sind die Bruchkatzen bei ihren Freunden vom Unterhaltungsverein Bruchmühlbach. Dieses Jahr fand zum Jubiläum am Sommerfest am 01. Juli ein Jubiläumsumzug statt und die Bruchkatzen nahmen bei sengender Hitze mit den Bruchkätzchen, Juniorengarde und Senatsgarde in tollen farbenprächtigen Schautanzkostümen teil.



Sommerfest II.

Leider machte der Sommer Ende August eine kleine Pause, was die Bruchkatzen und ihre Freunde jedoch nicht darin hinderte am 25.08.2018 das vereinseigene Sommerfest - welches Prinzessin Lena I. eigens in ihrer Proklamation forderte - an der Narrhalla zu besuchen. Auf Anweisung von Lena hatte die Senatsgarde, der Elferrat und das Männerballett keine Kosten und Mühen gescheut und das Sommerfest mit viel Engagement organisiert. Erstmals seit Jahren wurde wieder



die große Verkaufsbude aufgebaut, welche als Getränke- und Essensverkaufsstand fungierte. Neben leckeren Bruchkatzen-Cocktails von der Cocktailbar gab es außerdem ein knuspriges Spanferkel, leckere Salate vom Buffet und Würstchen vom Grill. Letztere wurden auf der durch Kurt Lenhart und Reiner Scherer neu gebauten Feuerstelle zubereitet.

Zur Unterhaltung spielte Alleinunterhalter Alexander Messemer auf und Ex-Tollitüt und Sängerin Svenja Merker sorgte mit einigen Live-Songs für richtige Festatmosphäre.



„Hoch die Tassen“ - 150 Jahre Bahnhof Ramstein

Zum Bahnhofsfest am Tag der deutschen Einheit rief Bürgermeister und Büttendredner Ralf Hechler bereits am Neujahrsempfang 2018 auf. Anlässlich der 150jährigen Geschichte der Bahnstrecke zwischen Kusel und Landstuhl lud die Stadt zu einer kleinen Feierstunde am ehemaligen Bahnhof Ramstein, jetzt Gaststätte „Paradox“, ein. Mit von der Partie waren eine Abordnung der Bruchkatzen sowie Prinzessin Lena I. Diese verkaufte mit Prinzessin Janine I von den Miesenbacher Vielläppchern rund 100 Jubiläums-Tassen mit dem Motiv des Ramsteiner Bahnhofs an die Gäste. Der Erlös kommt der Ramsteiner Bürgerstiftung „Bündnis für Familie“ zu Gute. Lena und Janine



Foto: Layes

erfüllten hiermit eine Forderung Hechlers bzw. der Stadt Ramstein-Miesenbach, wonach 111 Tassen veräußert werden sollten.

Bereits am Kerwesonntag, zweieinhalb Wochen zuvor, fuhr anlässlich des Bahnjubiläums die historische Dampflokomotive auf den Gleisen Ramsteins nach Kaiserslautern und Kusel. Die Bruchkatzen fuhren jedoch an diesem Tag nicht mit dem Zug, sondern kamen einer Forderung der Straußbuben nach: Zum Einzug der Straußjugend mit dem Kerwestrauß ans historische Rathaus von Ramstein, standen die Karnevalisten in ihren Vereinsfarben Spalier. Lena I. hatte zuvor mit den Mädels und Jungs der Straußjugend zusammen den Kerwestrauß geknibbelt.

Gute Platzierungen

konnten die Mädchen beim Schulungsturnier der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalvereine im karnevalistischen Tanz in Karlsruhe am 01.11.2018 erzielen. Die jungen Damen der Grün-Weißen-Funken belegten in der Aktivenklasse den 3. Platz von 12 Startern und auch die Juniorengarde konnte sich über einen 3. Platz freuen. Tanzmariechen Alysha Faff konkurrierte mit 8 weiteren Mädchen als Solistin in der Juniorenklasse und zeigte ebenfalls eine gute Darbietung gespickt mit Akrobatik. Insgesamt waren alle Mädchen und ihre Trainerinnen mit den Leistungen zufrieden und auch die Jury bestätigte solide Trainerarbeit. Die Bruchkatzen freuen sich auf so viel Engagement in der Jugendarbeit und sind auf die nächsten Turnierleistungen gespannt.



Bayerischer Abend mit Mitgliederehrungen bei den Bruchkatzen

Zünftig ging es am 06.10. beim bayerischen Abend in der blau-weiß und herbstlich dekorierten sowie voll besetzten Narrenstube zu. Nachdem der 1. Vorsitzende Erik Martin sowie Präsident Jürgen Lesmeister die Gäste begrüßt hatten, wurden die Tische durch die amtierende Tollität Lena I. ausgelost. Fachmännisch stach Lesmeister erstmals mit mehreren Hammerschlägen ein Fässchen Oktoberfestbier an, so dass sich nach dem obligatorischen „O zapft is!“ Karnevalisten, Freunde und Gönner sich Hax'n, Leberknödel, Weißwürste, Fleischkäse, Obazder, Kraut, Brezeln und Oktoberfestbier schmecken lassen konnten.



Nach dem leckeren bayrischen Mahl wurde Kurt Lenhart mit einer Urkunde zum Ehrenmitglied ernannt. Lenhart hält seit über 45 Jahren dem Verein die Treue und hat sich durch seinen jahrzehntelangen vielfältigen Einsatz in der Vorstandschaft, Elferrat und Belangen rund um die Narrhalla die Ehrenmitgliedschaft würdig verdient.

Im Anschluss an den großen Applaus für Kurt Lenhart wurden wieder zahlreiche Mitglieder für 11, 22, 33 sowie 44jährige und sogar 55jährige Mitgliedschaft geehrt. Den verhinderten Mitgliedern wird die jeweilige Nadel nachgereicht bzw. übersandt. Für 11jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden: Tanja Abel, Alysha Faff, Nicos Grunewald, Andreas Guhmann, Luigina Hanke,

Heike Kripp, Willi Kripp, Luisa Layes, Rainer Metzger, Karl Pletsch, Franz-Josef Preis, Karla Preis, Monika Preuß, Stefanie Schappert, Torsten Schappert, Cathrin Schwegel, Bettina Strobel, Michelle Wambach und Sandra Weber. Die goldene Nadel für 22 Jahre Vereinstreue erhielten: Marlene Bührig, Nicole Busch, Wolfgang Faul, Thomas Fauß, Yvonne Hall, Silke Kappler, Marcus Klein, Nina Fischer, Michael Mück, Julia Romahn, Nadine Schaan, Hartmut Schäffner, Diana Scholz, Maritta Schwarz sowie Franz Trinkaus. Für eine 33jährige Vereinstreue wurden Tanja Bastian, Rita Heieck, Christine Herbst-Pletsch, Kerstin Hess, Markus Küster, Karin Pfänder, Heike Rudolphi und Reiner Scherer geehrt. Den silbernen Orden für eine 44jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Herbert Feth, Hans Janzer, Willi Kirsch, Helga Lenhart, Livia Lesmeister, Karl-Heinz Mahl, Helga Müller, Hermann Müller, Klaus Prien, Konrad Schirra, Manfred Schröck, Willi Suffel sowie Peter Weimer. Der goldene Orden in Sternform wurde an Kurt Kirsch und Erich Wolf für ihre 55jährige Vereinszugehörigkeit verliehen.

Präsident Jürgen Lesmeister, der die Ehrungen zusammen mit den beiden Vorsitzenden Erik Martin und Heike Rudolphi vornahm, berichtete bei den jeweiligen Ehrungen Wissenswertes und Interessantes über die damaligen Kampagnen. So konnte man auch erfahren, dass das Oktoberfest so wie wir es jetzt kennen im Jahr 1997 zum ersten Mal stattgefunden hat.

Reiner Scherer unterhielt zwischen den Ehrungen die Gäste mit einem lustigen Reaktionsspiel und der passenden Oktoberfestmusik aus der Konserve.



Vermischtes

Termine

01.01.2019,
Neujahrsempfang der Stadt

Aktivensitzungen immer Dienstags
ab 08.01.2019, 19.00 Uhr,
Narrenstube

13.01.2019 Wefa in Landstuhl
03.02.2019 Kinder- und Jugend-
wefa in Heltersberg
09.02.2019 Gast in Bad Dürkheim
23.02.2019 Gast in Pirmasens

**Gerne dürfen Interessierte
mitfahren! Meldet euch hierfür bei
Jürgen Lesmeister, 06371-58110**

**Bitte beachten Sie, dass das Haus
des Bürgers nun in Congress Center
Ramstein, kurz CCR, umbenannt
wurde!**

Vereinsnachrichten vor 30 Jahren



Diese restlichen Erinnerungsmünzen wurden eingesammelt und sollen jetzt in Verbindung mit einem besonderen dienststorden alljährlich am 11.11. am Narrenbrunnen verliehen werden. Mehr darüber zur gegebenen Zeit.

Großer Westricher Fastnachtsumzug

Für die Rubrik „Vereinsnachrichten vor 30 Jahren“ ist mir beim Stöbern ein Artikel über eine Gemeinderatssitzung aus dem Jahr 1996, in der es um die finanzielle Unterstützung von Seiten der Stadt zur Durchführung des Westrichen Fastnachtsumzuges ging, in die Hände gefallen. Damals stimmte die SPD-Fraktion gegen eine Bezuschussung in Höhe von 4.800 DM, obwohl bereits seit 1978 (also nunmehr 40 Jahren!) eine Ausfallbürgschaft zur Reduzierung der Kosten in Höhe von 4.000 DM bewilligt wurde. Schon damals kreisten sich stets die Gedanken um den Erhalt dieses Events in dieser Größenordnung. Franz Nordmann bemerkte damals zurecht, dass Ramstein-Miesenbach um ein Attraktion ärmer wäre, sollten die Bruchkatzen aufgrund der hohen Kosten den Umzug nicht mehr durchführen können.

Trotz allem haben wir es immer wieder geschafft einen tollen Umzug auf die Beine zu stellen, woran - mit einem großen Dank - die Stadt sowie auch die Verwaltung und Blaulichtorganisationen maßgeblich mit beteiligt waren. Mittlerweile sind jedoch die Kosten auch seit 1996 stetig angestiegen, was hauptsächlich dem hohen Maß an Sicherheitsvorkehrungen zu schulden ist. Den Ausgaben steht im Grunde nur der Plakettenverkauf entgegen, welcher sich je nach Wetterlage bzw. den Besucherzahlen besser oder schlechter gestaltet.

Liebe Mitglieder!

seid Ihr noch in anderen Vereinen oder Vereinigungen aktiv? Seid Ihr Gewerbetreibende? Möchtet ihr Euch engagieren? Dann auf geht's zum Westricher Fastnachtsumzug am 05.03.2019! Unterstützt uns mit Beiträgen (Musikgruppen, Motivwägen, Fußgruppen, Abzeichenverkäufer, Kontrolle Sperrstellen, Spenden oder Werbung in jeglicher Form!

Narrenstube

Nach rund eineinhalb Jahren, nach etlichen Sitzungen, Versammlungen, Vereinsfeiern und private Feiern hat unsere Narrenstube ihre Feuerprobe bestanden und wir uns gut eingelebt. Die neuen Räumlichkeiten fanden bei allen Besuchern großen Anklang. Es wurde eine Hausordnung erstellt und Interessenten können Narrenstube anmieten.

Doch leider gibt es auch Schattenseiten. Die monatlichen Kosten haben sich gegenüber früher nahezu vervierfacht!

Wasserschäden aufgrund der starken Unwetter am 09.06. und 23.09.2018 machen uns große Sorgen - jetzt und für die Zukunft. Glücklicherweise waren an den Unglückstagen schnell Helfer vor Ort und konnten reagieren und damit noch Schlimmeres verhindern. Aufgrund der Gefahr, dass weiterer Schäden am Inventar entstehen, musste nun die Versicherung - auch für die Narrhalla - angepasst werden.

Info an Ex-Tollitäten

Ob aktiv oder nur passiv - Gerne seid ihr in Euren grün-weißen Schärpen gern gesehene Gäste bei unseren Veranstaltungen!

In der letzten Vorstandssitzung wurde auch beschlossen zwei weitere Schwellköpfe zu bestellen. Eine weitere Bereicherung für den Umzug soll mal solch eine größere Schwellkopp - Gruppe werden.

MEHR QUALITÄT ALS QUANTITÄT wurde auch bei den Auswurfartikel beim Umzug behandelt und so soll auch in diesem Jahr damit ein Versuch gestartet werden.



Wir mussten Abschied nehmen von

Karl Mitschang
Ehrenmitglied
Ehrensensator
28.08.2018



Er bleibt in unserer
Erinnerung

Allen erkrankten
Mitgliedern, Freunden
und Gönnern wünschen
wir auf diesem Weg
baldige Genesung



Wir gratulieren



unseren Aktiven
Marlies Grün und Franz Trinkaus
zum 75. Geburtstag!

Helga und Willi Kirsch
zur diamantenen Hochzeit!

Senator Dekan Helmut Pflanz zum
diamantenen Priesterjubiläum!

Wir begrüßen
bei den Bruchkatzen



Lilli Viertel
Niedermohr

Lilly Herrmann
Quirnbach

Lena Jenzer, Neyla Johnson, Saskia Kehrer,
Doris Koch, Hanna Layes, Daniela Roth,
Lea-Sophie Zanger
Ramstein-Miesenbach

Nele Bohn
Schwedelbach

Charlotte Klein
Steinwenden

Sophia Anzallo, Nele Anzallo, Leni Romahn
Weilerbach

Die Vereinsnachrichten können auch unter
der Webseite www.kvbruchkatze.de als
pdf-Datei und in **Farbe** eingesehen werden!
Besuchen Sie uns außerdem auf Facebook



Austritte: Franziska Fuchs, Steinbach; Nicola Fuchs, Steinbach;
Johanna Kneip, Kottweiler-Schwanden; Lia Ruff,
Schwedelbach; Doreen Urschel, Steinwenden.



In liebevoller Erinnerung nahmen wir
Abschied von Karl Mitschang. Der Ur-
Ramsteiner war vor über 40 Jahren den
Bruchkatzen beigetreten und nach kurzer
Zeit in den Senat aufgenommen worden.
Karl Mitschang hat sich als Beigeordneter
und Ratsmitglied der Stadt Ramstein-
Miesenbach in Zusammenarbeit mit
Bürgermeister Julius Divivier stets für die
Belange der Bruchkatzen eingesetzt. Für
den Verein hat er jahrelang ehrenamtlich
Pressearbeit geleistet in dem er für die
Rheinpfalz, Geschäftsanzeiger/Wochen-
blatt und Amtsblatt Texte verfasst hat.

Altes Leben geht, neues Leben kommt!

Wir gratulieren unserer
Trainerin Julia Romahn
zur Geburt ihres Sohnes
JANNIS, * 26.10.2018



*Aus gegebenen Anlass bit-
ten wir um Nachsicht, falls
es zu Verspätungen beim
Versenden von Grußkarten
kommt. Wir haben keinen
Einfluss auf die Transport-
wege sowie Zusteller der
Post!*

Wussten Sie, dass..?



... das derzeit älteste Mitglied im Verein, die Mutter von Präsident Jürgen Lesmeister ist? Mit Stolz hat die 95jährige Dame am Ehrenabend den Orden für 44jährige Mitgliedschaft aus den Händen ihres Sohnes erhalten.

... unsere Silke Kappler einstimmig in der Versammlung 2017 zur Vorsitzenden der Bezirksjugend Westpfalz gewählt wurde? Und Markus Kuproth zum Schriftführer und stellvertretenden Vorsitzenden der Baden-Pfalz-Jugend gewählt wurde?

Wir wünschen beiden gutes Gelingen im wichtigen Bereich der Jugendarbeit!

... der Wefa-Stammtisch am 11.06.2018 ein voller Erfolg war? Trotz schwerer Unwetter in Kaiserslautern und Umgebung kamen Vertreter aus 18 Vereinen zum Treffen.

... es neue Unterstützung im Trainerbereich gibt?

Nachdem die Trainerin der Bambinis Dina Fensch aus persönlichen Gründen kürzer treten musste, konnten Annika Degen und Hannah Layes als zusätzliche Trainer/Betreuerinnen neben Claudia Grün und Ida Ohnesorg gewonnen werden.

Aufgrund der Schwangerschaft und der Geburt des Babys von Trainerin Julia Romahn werden die Grün-Weißen Funken von den Ex-Tollitäten Lena Backes und Kim Hemmer betreut und trainiert.

... die Senatsgarde im Jahr 2019 40jähriges Jubiläum feiert?

Im Jahr 1979 wurde die Gruppe von 8 Damen, unter ihnen auch Ex-Tollitäten gegründet.

... eine Truppe der Bruchkatzen am 11.11. ein Busfahrt nach Köln organisierte? Ein Erlebnis den rheinischen Karnevalsbeginn hautnah zu erleben. Vielleicht nächstes Jahr wieder?

In Erwartung vieler schöner Stunden, an Weihnachtslieder singende Hofkater beim Zimt- und Waffelmarkt, als Bahnwärter verkleidete Stadträte, Führungen durch das CCR, dichtende Familien, verkleidete Elferräte u. v. m. wünscht die Vorstandschaft Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019!